Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 124

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 124 XXV. Jahrgang Bern, Dienstag, 14. Mai 1907 Berne, Mardi, 14 Mai XXVme année № 124

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft).

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Wir verzeigen hiermit folgende Aenderungen in den kantonalen Rechtsdomizilen:

Kanton Bern: Bei Herrn **J. Hug-Rindlisbacher** in Bern, anstatt wie bisher bei Herrn C. Bürki-Rey in Bern.

Kanton Luzern: Bei Herrn **Jos. Segesser**, Sachwalter, in Luzern, anstatt wie bisher bei Herren Kopp & Co. in Luzern.

Basel, den 10. Mai 1907.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft,
(D. 49) *Der Direktor:* **R. Panten.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 10. Mai. Die Firma **Henri Bollier** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 272 vom 7. Juli 1904, pag. 1085) verzeigt als nunmehriges Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich II, Dreikönigstrasse 55. Natur des Geschäftes: Import und Export von keramischen Spezialitäten.

10. Mai. **Grands Magasins Jelmoli S. A. (Warenhaus Jelmoli A.-G.)** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 189 vom 4. Mai 1905, pag. 753). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Jacques Taravella, von Zürich, in Zürich IV. Die Zeichnung erfolgt kollektiv mit je einem der übrigen Prokuristen.

10. Mai. Inhaber der Firma **Th. Dutzi** in Zürich I ist Thomas Dutzi, von Zeuthern (Baden), in Zürich I. Fische und Comestibles. Ankengasse 4.

10. Mai. Die Firma **Otto Honegger** in Feldbach-Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 149 vom 2. Mai 1899, pag. 599) — Kolonialwaren und Gewürzmühle — ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

10. Mai. Adolf Gerteis, sen., und Adolf Gerteis, jun., beide von Zürich, in Zürich III, haben unter der Firma **A. Gerteis & Sohn** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1907 ihren Anfang nahm. Pferdehandel. Militärstrasse 80.

10. Mai. Die Firma **Frau Mattenberger-Balzarini** in Glattbrugg-Opfikon (S. H. A. B. Nr. 470 vom 19. November 1906, pag. 1877) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Immobilienverkehr. Vom 1. Juli 1907 an befinden sich Domizil und Wohnort der Inhaberin in Seebach, an der Binzmühlestrasse.

10. Mai. Die Firma **John Eugster & Co., Filiale Zürich** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 106 vom 24. April 1907, pag. 726) verzeigt als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 79, Entresol.

10. Mai. Die Firma **Gebrüder Tobler & Co (Tobler frères & Cie; Tobler Brothers & Co.)** in Teufen (Appenzell A.-Rh.), Kollektivgesellschaft seit 1. Januar 1906 — Gesellschafter: Johannes Tobler, Fritz Tobler, Carl Tobler und Ernst Tobler, alle von und in Teufen — eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Herisau den 2. Januar 1906, hat in Wetzikon unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die obgenannten Kollektivgesellschafter vertreten wird. Schiffli-Stickerei. In Guldischloo.

10. Mai. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Mai 1906 haben die Genossenschafter der **Gewerbehalle der vereinigten Handwerker von Winterthur** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 244 vom 19. Juni 1903, pag. 973) die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, werden diese Firma und damit die Namen deren Vorstandsmitglieder: Gustav Domm, Konrad Rutschmann und Heinrich Dürsteler amit gelöscht.

10. Mai. In ihrer Generalversammlung vom 7. März 1907 haben die Aktionäre der **Isola-Werke A.-G.** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 240 vom 9. Juni 1905, pag. 957) eine Revision der Statuten beschlossen. Die bisherigen 250 Aktien à Fr. 600 sind umgewandelt in 300 Aktien à Fr. 500. Durch Ausgabe von 240 neuen Aktien à Fr. 500 wurde das Gesellschaftskapital um Fr. 120,000 erhöht und beträgt daher Fr. 270,000 (zweihundertsiebenzigtausend Franken), eingeteilt in 540 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500. Dasselbe kann bis auf Fr. 350,000 erhöht werden. Ernst Gyr-Guyer ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle ist als Präsident des Verwaltungsrates gewählt worden: Albert Amsler, von Schaffhausen, in Neuhausen. Vizepräsident bleibt wie bisher: Gustav Gossweiler, und Direktor: J. J. Buser. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv mit dem Direktor rechtsverbindliche Unterschrift.

10. Mai. Die Firma **M. Scheuermeier** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 128 vom 27. März 1905, pag. 509) — Betrieb des Hôtel und Restaurant «Meierhof» ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

11. Mai. Inhaber der Firma **Hugo Meier**, Senn in Aesch-Maur ist Hugo Meier, von Uster, in Aesch-Maur. Sennerei und Milchhandel. In Aesch.

11. Mai. **Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt (Société Suisse d'Assurances générales sur la vie humaine; Società Svizzera di Assicurazioni generali sulla vita dell'uomo)** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 235 vom 1. Juni 1906, pag. 937). Der Aufsichtsrat dieser Genossenschaft hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Eugen Uhlmann, von Trub (Bern), in Zürich V.

11. Mai. **Bank für elektrische Unternehmungen (Banque pour entreprises électriques)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. März 1905, pag. 453, und Nr. 4 vom 7. Januar 1907, pag. 21). Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 1. Mai 1907, mittelst Ausgabe von 4000 neuen Aktien zu je Fr. 1000, von bisher 36 Millionen Franken auf Fr. 40,000,000 (vierzig Millionen Franken) erhöht und § 5 der Statuten dementsprechend abgeändert worden. Die sämtlichen 40,000 Aktien von je Fr. 1000, in welche das nunmehrige Grundkapital der Gesellschaft von 40 Millionen Franken eingeteilt ist, sind voll einbezahlt und lauten auf den Inhaber. Die gleiche ausserordentliche Generalversammlung vom 1. Mai 1907 hat ferner die Artikel 41 und 42 der Gesellschaftsstatuten abgeändert. Diese letztern Abänderungen betreffen die im Handelsamtsblatt bekannt gemachten Bestimmungen nicht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1907. 10. Mai. Inhaberin der Firma **L. Vollmar** in Bern ist Frau Emilie Karoline (Lina) Vollmar, geb. Weber, von Bonn a. Rh., in Bern. Natur des Geschäftes: Uhren- und Bijouteriehandlung, Bärenplatz 2, Bern.

Bureau Burgdorf.

10. Mai. Inhaber der Firma **J. Lüthi** in Rüdtligen ist Jakob Lüthi, von Lützelflüh, wohnhaft in Rüdtligen. Natur des Geschäftes: Fellhandlung. Geschäftslokal: Schachengässli in Rüdtligen.

Bureau Laupen.

10. Mai. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Neuenegg**, mit Sitz in Neuenegg, am 8. Februar 1892 in das Handelsregister von Laupen eingetragen (S. H. A. B. Nr. 48 vom 10. Februar 1902, pag. 189) hat in ihrer Hauptversammlung vom 21. April 1907 am Platze des Adolf Brönnimann zum Sekretär gewählt: Fritz Herren, von und in Neuenegg.

Bureau Trachselwald.

10. Mai. Die **Käsereigenossenschaft Fritzenhaus** in Wasen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 31. Oktober 1891, pag. 863) hat in ihrer Hauptversammlung vom 20. April 1907 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt am Platze des Johann Wegmüller, als Präsidenten: Jakob Schütz, von Sumiswald, Landwirt in der Riedmatten zu Wasen, und am Platz des Friedrich Sommer, als Vizepräsident und Kassier: Fritz Fankhauser, von Trub, Landwirt im Nussbaum zu Wasen. Sekretär bleibt der bisherige Andreas Schütz.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1907. 10. Mai. Der Verein **Schützengesellschaft Schönenwerd** in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 338 vom 21. August 1905, pag. 1350) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Dr. med. Alfred Zimmerlin, und des bisherigen Vizepräsidenten, Ernst Bally, sowie des bisherigen Aktuars, Johann Studer, zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Josef Strub, zum Vizepräsidenten: Paul Leist, und zum Aktuar: Rudolf Schmid, alle in Schönenwerd. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen namens des Vereins der Präsident, event. der Vizepräsident gemeinsam mit dem Aktuar je zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1907. 10. Mai. Die Firma **M. Krayer & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 371 vom 28. September 1904, pag. 1482) erteilt Einzelprokura an Oskar Dully, von Villnachern (Aargau), wohnhaft in Basel.

10. Mai. Aus der Staatsanstalt unter der Firma **Basler Kantonalbank** in Basel (S. H. A. B. Nr. 316 vom 10. Oktober 1899, pag. 1273) ist der Direktor August Burckhardt-Hartmann ausgeschieden und daher seine Unterschrift erloschen. Zum Direktor wurde gewählt der bisherige Vizedirektor: Karl Steffen, und zum Vizedirektor: Wilhelm Moor-Voss, beide von und in Basel. Dieselben führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Bank durch kollektive Zeichnung unter sich oder mit einem andern zur Unterschrift berechtigten Vertreter.

11. Mai. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Zahn & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 15) tritt als fernerer Gesellschafter ein: Ernst Zahn, von und in Basel. Die an Wilhelm Moor erteilte Prokura ist erloschen.

11. Mai. Der Verein unter der Firma «Gesellschaft des katholischen Vereinshauses «Basler Hof» in Basel (S. H. A. B. Nr. 343 vom 4. September 1903, pag. 1369/70) löst sich auf und tritt in Liquidation, diese wird unter der Firma **Gesellschaft des katholischen Vereinshauses «Basler Hof» in Liq.** besorgt durch den Vorstand, dessen Präsident: August Ursprung, Vizepräsident Ludwig Heuser, und Kassier Karl Edel, alle in Basel, als Liquidatoren die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien führen

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1907. 11. Mai. Als Liquidator der Firma **Nath. Bloch Söhne in Liquid.** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 40 vom 16. Februar 1907, pag. 267) ist an Stelle von Charles und Eugen Bloch durch Gerichtsurteil vom 1. Mai 1907 bestimmt worden: C. Hauser-Stehelin in Basel.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 10. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Dufour & Cie.» in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 18 vom 18. Januar 1901, pag. 69) hat sich aufgelöst und befindet sich in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Dufour & Cie. in Liquid.** durch die beiden Teilhaber Christoph Tobler sen. und Anton Dufour selbst besorgt, sowie auch durch den bisherigen Prokuristen Christoph Tobler junior, in Thal.

11. Mai. Unter der Firma **Raiffeisen'scher Darlehenskassenverein Widnau** hat sich gemäss Statuten vom 17. März 1907 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Widnau. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und in keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Widnau ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 40 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verhindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand angenommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer auf Schluss eines Geschäftsjahres: durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes oder von Seite der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statutengemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1) die Aktiva und zwar a. den Kassabestand am Jahresschluss; b. die Wertpapiere zum Tageskurs angesetzt; c. die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d. den Wert der Mobilien; e. den Wert der Immobilien; f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahresschluss. 2) die Passiva, und zwar a. die etwaige Mehrausgabe am Jahresschluss; b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c. die Geschäftsguthaben der Genossen; d. den Reservefonds; e. die schuldigen Stückzinse am Jahresschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Gewinnanteil in Prozenten auf die Geschäftsguthaben fest. Der Gewinnanteil darf 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe der Passiven erreicht, so beschliesst die Generalversammlung, wie viele Prozente vom Reingewinn demselben ferner zu überweisen sind. Der Rest kann nach Abzug von höchstens 5 % Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben ganz oder teilweise, nach Beschluss der Generalversammlung, zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht gewinnberechtigt. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfällig aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. der Vorstand von fünf Mitgliedern; b. der Kassier; c. der Aufsichtsrat; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt, und d. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher, bezw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter, mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Jakob Spirig, Baumeister, Vorstehor; Gustav Fehr, Posthalter, Vizevorsteher; Albert Burkhardt, Lehrer, Aktuar; Aemilian Frei, Landwirt, und Adolf Fehr, Sticker, letztere beiden als Beisitzer, alle fünf in Widnau.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1907. 8. Mai. Die Firma **M. Gloor-Siebenmann** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 45 vom 22. Februar 1895, pag 181) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **A. Gloor-Graf** in Aarau, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Oskar Arnold Gloor, von Schöftland, in Aarau. Natur des Geschäftes: Delikatessen- und Spezereiwarenhandlung. Geschäftslokal: Kronengasse Nr. 47.

Bezirk Kulm.

8. Mai. Die von der Firma **W. Graf & Co.** in Leutwil (S. H. A. B. Nr. 292 vom 22. Juli 1904, pag. 1166) an Arnold Gloor-Graf erteilte Prokura ist erloschon.

Bezirk Rheinfelden.

10. Mai. Die Firma **Carl Guthauser, Buchbinder** in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 37 vom 17. Februar 1892, pag. 147) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

10. Mai. Inhaber der Firma **A. Lipp vormals C. Guthauser** in Rheinfelden ist Alfred Lipp, von Basel, in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Buchbinderei, Linieranstalt, Papeterie und Zigarrenhandlung. Geschäftslokal: Marktgasse Nr. 13.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1907. 10 maggio. Sotto la ragione sociale **Cooperativa di Consumo Ascona**, è stata costituita in Ascona una associazione tendente a migliorare la condizione economica ed a promuovere la prosperità dei propri soci. Gli statuti portano la data del 1° aprile 1907. L'associazione ha durata indeterminata ed ha la propria sede in Ascona. Per diventare socio dell'associazione bisogna farne domanda per iscritto al consiglio della società, il quale decide, dichiarando di accettare lo statuto sociale e di voler acquistare dalla società i generi di consumo in vendita presso di lei. Ogni socio deve pagare fr. 10 (franchi dieci) all'atto dell'inscrizione e poi una quota di fr. 40 (franchi quaranta) in una sol volta od in otto rate mensili consecutive di franchi cinque. La qualità di socio si perde col trasferimento della residenza fuori del circondario della cooperativa, colla morte, col cessare di servirsi presso la società e coll'esclusione. La società limita la propria responsabilità al patrimonio sociale ed al fondo di garanzia. La responsabilità dei singoli soci è esclusa. Le pubblicazioni sociali debbono avvenire per mezzo degli organi della «Lega delle società di consumo svizzere», del Foglio officiale del cantone Ticino e per avvisi diretti. L'avanzo risultante dal bilancio annuale sarà ripartito come segue: 10 % al fondo di riserva ordinario, 10 % al fondo di riserva straordinario, 80 % ai soci in proporzione dei loro acquisti. Gli organi dell'associazione sono: l'assemblea generale, il consiglio della società (composto di almeno 5 membri e 2 supplenti che restano in carica 3 anni. Ogni anno duo membri scadono e sono rieleggibili), i revisori dei conti e gli impiegati della società. La firma sociale spetta collettivamente a due dei membri del consiglio signori Antonio Ferrari fu Carlo, da e domiciliato ad Ascona; Giuseppe Varini fu Luigi, pure domiciliato in Ascona, e Maspoli Antonio fu Pietro da Balerna, domiciliato in Ascona. Il consiglio della società è composto dei signori Antonio Maspoli fu Pietro, présidente; Antonio Ferrari, vice-presidente; Giuseppe Varini, segretario; Carlo Gaja fu Francesco; Carlo Vacchini fu Filippo, tutti domiciliati ad Ascona.

Ufficio di Lugano.

10 maggio. Proprietario della ditta **Poledri Francesco** in Lugano è Francesco Poledri fu Marco, di Bocolo (Italia), domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Casino Kursaal Lugano-Paradiso.

Ufficio di Mendrisio.

10 maggio. La società in nome collettivo **Cavalliui & Botta**, saponificio e stearinificio Nazionale, fabbrica di saponi e candele, in Mendrisio (F. u. s. di c del 16 ottobre 1906, n° 422, pag. 1685), è sciolta; la liquidazione essendo terminata, la ragione sociale è cancellata.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson.

1907. 8 mai. Dans son assemblée générale du 4 janvier 1907, la Société du corps de musique do Grandson, à Grandson (F. o. s. du c. du 10 mai 1898, n° 144, page 596), a nommé Ernest Despland, président, et Charles Bioley, fils, secrétaire, tous deux à Grandson.

8 mai. Dans son assemblée générale du 27 mai 1907, la Société de fromagerie de Concise, à Concise (F. o. s. du c. du 22 juin 1883, n° 93, page 744), a renouvelé son comité comme suit: Charles Cousin, président; Fritz Thibaud, secrétaire; Henri Sandoz et Gustave Thibaud, membres; tous domiciliés à Concise.

8 mai. Dans son assemblée générale du 10 novembre 1906, la Société de laiterie du Chalet de la Nouvelle Censière r. Provence à la Censière rière Provence (F. o. s. du c. du 1er février 1904, n° 39, page 153), a renouvelé son comité qui est composé comme suit: Gustave Allisson, président, au Pré Baillod; James Thiébaud, au Reddoz rière Provence et Paul Boss, à Riaux rière Couvet.

8 mai. Dans son assemblée générale du 18 mars 1907, la Société de tir aux armes de guerre d'Onnens à Onnens (F. o. s. du c. du 11 décembre 1902, n° 436, page 1742), a renouvelé son bureau comme suit: Charles Dagon, président, Edouard Dagon, secrétaire; les deux à Onnens.

8 mai. Dans son assemblée générale du 17 septembre 1906, la Société do fromagerie de Corcelles s. Concise, à Corcelles sur Concise (F. o. s. du c. du 23 juin 1883, n° 94, page 754), a renouvelé son comité comme suit: MM. Jules Humbert, président, Jean Payot, secrétaire, et Henri Gaulaz, caissier; les trois domiciliés à Corcelles.

8 mai. Dans son assemblée générale du 27 janvier 1906, la Société de fromagerie do Fiez, à Fiez (F. o. s. du c. du 31 mars 1883, n° 46, page 354), a renouvelé son comité qui est composé comme suit: MM. Jules Taillefert, président; Ami Fleury, secrétaire; Alfred Maulaz, Christian Hodel, et Alfred Quinche, tous domiciliés à Fiez.

8 mai. Dans son assemblée générale du 15 décembre 1904, la Société do fromagerie et de laiterie do Bonvillars, à Bonvillars (F. o. s. du c. du 27 juin 1883, n° 97, page 778), a renouvelé son comité comme suit: Charles Favre, président; Alfred Wegmüller, secrétaire, et Henri Martin, membre; les trois domiciliés à Bonvillars.

8 mai. Dans son assemblée générale du 17 janvier 1907, la Société de fromagerio de Grandevent, à Grandevent (F. o. s. du c. du 8 mars 1888, n° 31, page 245), a renouvelé son comité comme suit: MM. Jules Giroud, président; Alfred Nussbaum, secrétaire; Aloïs Tissot, caissier; les trois domiciliés à Grandevent.

8 mai. Dans son assemblée générale du 10 juin 1906, la Société de fromagerie do Fontanezier et des hameaux de Vuillerens r. Bonvillars, à Fontanezier (F. o. s. du c. du 22 juin 1883, n° 93, page 744), a renouvelé son comité comme suit: Albert Favre, président; Fritz Duvoisin, secrétaire; Léon Chabloz, caissier, et Michel Duvoisin, membre; tous domiciliés à Fontanezier.

Bureau de Lausanne.

8 mai. Sous la dénomination de Cercle Démocratique de Lausanne, il a été fondé en 1843, une société qui a pour but de fournir à ses membres un milieu de réunion, d'instruction et de récréation. La société travaille au développement des principes démocratiques. Les nouveaux statuts de la société portent la date du 20 mars 1907. Le siège est à Lausanne. Pour faire partie du cercle il faut être âgé de 17 ans révolus et faire sa demande par écrit. Cette demande doit être appuyée par deux membres du cercle. Chaque membre paye une contribution annuelle. Le candidat fixe lui-même, dans sa demande d'admission sa contribution d'après l'échelle suivante: 3, 6, 9 ou 12 francs. Les membres forains paient une contribution uniforme de deux francs. La société est administrée par un comité de neuf membres. L'assemblée générale est réunie sur convocation du comité et par carte personnelle, au plus tard dans le mois de février de chaque année. Elle peut être convoquée à l'extraordinaire par le comité quand il le juge nécessaire. Toute démission doit, pour être prise en considération, parvenir au comité avant le 31 décembre. Les

membres ne sont responsables vis-à-vis des tiers que jusqu'à concurrence du montant de leurs contributions, l'avoir social répondant seul des engagements de la société. Le président est Charles Borgeaud et le secrétaire Eugène Faillettaz, les deux domiciliés à Lausanne. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale.

8 mai. Dans son assemblée générale du 15 avril 1907 **l'Association coopérative de menuiserie de Lausanne,** association, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 juin 1904; 13 décembre 1904; 31 août 1905; 12 juillet 1906), a nommé Théodore Girod, à Lausanne, en qualité de caissier, en remplacement de Jean Woellmy démissionnaire.

8 mai. La raison **Ls. Buttin, Pharmacien et Professeur,** à Lausanne (pharmacie) (F. o s. du c. du 20 août 1883 et 12 février 1901, n° 47), est radiée ensuite de remise de commerce.

10 mai. La société en nom collectif **Lovato & Bizzocchi,** orchestre des hôtels, à Lausanne (F. o. s. du c. des 11 février 1904, n° 54, page 214 et 7 septembre 1904, n° 345, page 1378), est dissoute d'un commun accord des associés; cette raison sociale est en conséquence radiée.

10 mai. Dans son assemblée générale du 20 janvier 1907, la **Communauté Israélite de Lausanne,** société ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 juillet 1892; 6 juin 1900; 25 avril 1901), a composé son comité comme suit: Louis Lob, président; Michel Lazare, secrétaire, et Lazare Rhein, caissier, les trois domiciliés à Lausanne.

Bureau de Nyon.

11 mai. Inscription d'office. Le chef de la maison **Aug. Comte,** à la Lignière, commune de Gland, est Auguste-Henri Comte, de Ropraz, domicilié à Gland. Genre de commerce: Amodiateur et commerce de bétail.

Bureau d'Orbe.

9 mai. Edouard-Henri Bourgeois étant décédé, a cessé de faire partie de la société en commandite **Bourgeois frères et Cie,** à Ballaigues (F. o. s. du c. du 5 mai 1903, n° 181, page 722). Charles, Isaac et Daniel Bourgeois restent associés indéfiniment responsables.

Bureau de Payerne.

10 mai. Sous la dénomination de **Fédération laitière vaudoise-fribourgeoise,** il a été formé par statuts datés du 24 mai 1906 une association des sociétés de laiterie et de fromagerie des cantons de Vaud et de Fribourg. Son siège est à Payerne. Sa durée est illimitée. Elle a pour but la vente du lait ou de ses produits, fournis par toutes les sociétés qui en font partie à un prix rémunérateur, correspondant autant que possible à son prix de revient. La solidarité est à la base de l'association. Toutes les sociétés de laiterie ou de fromagerie inscrites régulièrement au registre du commerce peuvent faire partie de la fédération en s'adressant par écrit au comité d'administration qui décide de son admission. En cas de refus, elle peut recourir à l'assemblée des délégués. La qualité de sociétaire s'éteint ensuite de démission ou d'exclusion. Pour être valable, la demande de démission doit être adressée par écrit au comité d'administration quatre mois au moins avant la fin de l'année comptable. A moins de décision contraire de l'assemblée des délégués, prise à la majorité des deux tiers des voix, elle ne sera accordée que pour la fin du deuxième exercice financier auquel la société démissionnaire participera et après paiement de toutes les cotisations et redevances dues ou en retard. L'exclusion peut être prononcée par le comité d'administration contre toute société qui ne remplirait pas son devoir de sociétaire ou qui aurait porté préjudice à la fédération. Le recours à l'assemblée des délégués est réservé. Toute société démissionnaire ou exclue ne conserve aucun droit au fonds social; par contre, elle est tenue au paiement de sa quote-part du déficit de l'année courante s'il y a lieu. La caisse de la fédération est alimentée par: a. la finance d'entrée qui est de dix francs pour chaque société; b. la cotisation annuelle qui ne peut être inférieure à cinquante centimes par membre de chaque société fédérée, cotisation qui est fixée par l'assemblée des délégués; c. les bénéfices annuels; d. les emprunts. Après paiement des frais d'administration, l'excédent des recettes forme le «fonds social». Ce fonds peut, en outre, être alimenté par une finance annuelle spéciale, calculée au prorata du lait fourni par chaque société. Cette finance est fixée par l'assemblée des délégués. Les engagements de la fédération sont uniquement garantis par les biens de l'association, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les organes de la fédération sont: 1° L'assemblée des délégués; 2° le comité d'administration; 3° le comité directeur; 4° la commission de surveillance. L'assemblée des délégués est formée par les représentants des sociétés fédérées à raison de deux délégués par société. Les sociétés en sus de cinquante membres ont droit à un troisième délégué. Elle se réunit dans la règle au siège social, une fois par an. Elle peut être convoquée à l'extraordinaire par le comité d'administration de sa propre initiative ou si le dixième des sociétés fédérées le lui demandent. Les convocations portant l'ordre du jour, doivent être adressées dix jours à l'avance aux sociétés fédérées. Le comité d'administration est nommé pour trois ans à raison d'un membre pour dix sociétés fédérées; il est rééligible. Il a dans ses attributions la nomination du comité directeur, composé de cinq membres, pris dans son sein. Le comité directeur représente la fédération au point de vue de l'art. 695 du Code fédéral des obligations. Il prépare l'ordre du jour et convoque le comité d'administration chaque fois qu'il le juge nécessaire. Le président du comité d'administration est en même temps président de l'assemblée des délégués et du comité directeur. Le comité d'administration choisit dans son sein un ou deux vice-présidents, un caissier et un secrétaire. Le secrétaire du comité d'administration fonctionne comme secrétaire de l'assemblée des délégués et du comité directeur. La commission de surveillance est composée de trois membres qui sont nommés pour une année. Elle surveille la gestion du comité d'administration, vérifie les comptes par lui présentés, et fait rapport à l'assemblée des délégués sur ceux-ci. Le président ou chacun des vice-présidents du conseil d'administration a la signature sociale, conjointement avec le secrétaire de ce comité ou un membre quelconque du comité directeur. L'assemblée des délégués ne peut se prononcer sur une revision des statuts qu'à une majorité des deux tiers des voix. Les mêmes règles sont applicables pour la dissolution de la fédération. En cas de dissolution votée, le comité d'administration en charge reçoit la mission d'opérer la liquidation suivant les règles fixées par le Code fédéral des obligations. Le président du conseil d'administration est Ernest Rubattel-Chuard, à Villarzel. Le 1er vice-président Jean Benninger, juge à Salvagny; le 2e vice-président: Louis Berzin, ancien député, à Thierrens, et le secrétaire: Emile Ferrot, à Donneloye, qui les quatre font en même temps partie du comité directeur. Le cinquième membre du comité directeur est Eloi Moret, député, à Menières, caissier.

Bureau de Vevey.

7 mai. La Société **anonyme des Chocolats de Montreux Séchaud & fils,** dont le siège est à Montreux (Le Châtelard) (F. o. s. du c. du 10 février 1904, n° 51, page 202) fait inscrire qu'en date du 6 septembre 1906, le conseil d'administration de cette société a désigné en qualité de président, Jules Jomini, de Payerne, domicilié à Vevey, en remplacement d'Emile Vuichoud, décédé.

8 mai. La société en nom collectif **Lavanchy & Cie** à Vevey (F. o. s. du c. du 18 octobre 1900, n° 347, page 1392), acquisition et exploitation des carrières de marbre de Saillon, ainsi que des marbres de Vionnaz, en Valais, est dissoute; la suite de l'exploitation a été reprise en 1901, par la «Société anonyme des carrières de Cipolin», à Genève. La raison «H. Lavanchy & Cie», est radiée, la liquidation étant terminée.

8 mai. La maison **E. Barbier,** à Montreux (Le Châtelard) Hôtel-Pension Barbier, Grand'Rue 58 (F. o. s. du c. du 26 décembre 1902, n° 453, page 1809), donne procuration à Samuel-Palmir Leresche, de Ballaigues, domicilié au Châtelard.

8 mai. La société en nom collectif **Klausfelder frères,** à Vevey, imprimerie, librairie, papeterie, reliure; lithographie (F. o. s. du c. du 29 décembre 1892, n° 274, page 1112; du 14 décembre 1894, n° 267, page 1096; du 30 juin 1896, n° 180, page 748; du 19 mai 1897, n° 136, page 559; du 31 décembre 1897, n° 322, page 1321, et du 14 décembre 1903, n° 461, page 1841), est dissoute, ensuite du décès du co-associé Rodolphe-Albert Klausfelder, et de la reprise de son industrie en 1905, par la société anonyme «Société de l'imprimerie et lithographie Klausfeldor» à Vevey. La raison Klausfelder frères est radiée; la société étant liquidée. Les procurations Gétaz et Klausfelder sont radiées.

8 mai. La société en commandite **William Cuénod & Cie** dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 9 février 1903, n° 48, page 190, et du 18 mars 1905, n° 106, page 422, et du 17 mars 1898, n° 83, page 341), fait inscrire que la procuration qu'elle avait conférée à Jean Könitzer, à Vevey, est éteinte.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion.

1907. 8 mai. Sous la dénomination de **Coopérative ouvrière de Sion et des environs,** il s'est formé à Sion une association, qui a pour but de procurer à sos membres, au meilleures conditions possibles de qualité et de prix, les denrées alimentaires et les objets les plus nécessaires à la tenue d'un ménage, non moins qu'à fournir aux membres par le crédit, les emprunts nécessaires à l'acquisition de maisons à bon marché ou autres choses également importantes pour la classe ouvrière. Les statuts sont du 20 novembre 1906. La durée de l'association est illimitée. La qualité de sociétaire s'acquiert par une demande écrite d'entrée dans la coopérative; par l'adhésion du comité et la certitude qu'on jouit de ses droits civiques; qu'on est majeur, qu'on a du crédit et qu'on fait partie de la fédération ouvrière chrétienne socialo du Valais, enfin le paiement de fr. 2 d'entrée et le versement d'une action de fr. 10. Il n'y a pas d'autres contributions. La qualité de sociétaire se perd par un avertissemont donné à la direction, trois mois d'avance, par la mort, par la sortie hors du Valais, par l'exclusion prononcée par la direction contre le sociétaire, qui aurait agi contre les intérêts de l'association. La responsabilité des membres est solidaire et illimitée en tout ce qui concerne les engagements de la société. Les organes de l'association sont: 1° l'assembléo générale; 2° le conseil do surveillance, composé de 3 membres; 3° le conseil de direction composé de 5 membres; 4° lo gérant. L'association est valablomont engagée vis-à-vis dos tiers par la signature du président et du secrétaire, ou celle du président et du gérant. Le fonds de réserve est formé du gain net, de la manière suivante. Tous le bénéfice est versé au fonds de réserve jusqu'à concurreuce de ¼ du passif ou d'en moyenne fr. 3000; à partir de là, après déduction de 6 % d'intérêt aux actionnaires et do 5 % du gain net aux consommateurs, il est réparti entre les diverses institutions de bienfaisance des organisations ouvrières chrétiennes sociales du Valais. Le fonds de réserve reste en tout état de cause la propriété do l'association. Les membres n'y ont personnellement aucun droit et ne pouvent jamais on demander la répartition. Il sert à couvrir un déficit éventuel et s'il n'y parvient pas, il est prélevé la sommo nécessaire sur le capital actions au prorata du nombre do cellos-ci, que si cotte sommo n'est pas encore suffisante, l'exédent du passif est prélové sur los associés. La diroction est composéo de Fréd. Brändle, de Mosnang (St-Gall); Aloïs Anthamattey, de Saas Grund (Valais); Frédd. Oggior, de Varone (Valais); Sébastien Amherd, de Mund (Valais); Raphaël Schmid, do Steinhaus (Conches Valais); tous domiciliés à Sion. Le gérant ost Marcelin Sermier, d'Arbaz, à Sion. Bureaux: Rue de Conthey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1907. 6 mai. La maison «Thérésia Robert, maison Fidellias» à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 mars 1907, n° 61), ajoute à sa raison de commerce le mot «Stella», en sorte que la raison actuello de cetto maison est **Thérésia Robert, maison Fidellias et Stella.**

7 mai. Le chef do la maison **Charles Jacubsky, «Bella»** à la Chaux-de-Fonds, est Charlos-Hugo Jacubsky, de Strassbourg, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Exportation d'horlogerio. Bureaux: 14 Ruo de la Balance.

Bureau du Locle.

7 mai. Le chef do la maison **Bernard Fox,** au Loclo, ost Bernard-Auguste Fox, de Neuveville (Borne), domicilié au Locle. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau et fabrique, Jaluse n° 463.

7 mai. La société en nom collectif **Boiteux et Sandoz,** aux Ponts-de-Martel, emboîtages et tirages pour pièces compliquées, achat et vente de bijouterie, commerce de matières d'or et d'argent (F. o. s. du c. du 17 avril 1905, n° 164, page 654), est dissoute, sa liquidation a eu lieu par les associés. Cette raison est en conséquence radiée.

7 mai. La société en nom collectif **Béguin frères,** au Locle, faïence, épicerie, spiritueux etc. (F. o. s. du c. du 18 janvier 1900, n° 20, page 81), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison ost radiée. La procuration conférée à dame Marie-Sophie Béguin, née Vouaille (F. o. s. du c. du 26 février 1901, n° 66, page 261), est en conséquence éteinte.

Genf — Genève — Ginevra

1907. 8 mai. La société en nom collectif **Vuarchex et Kupfer,** à Genève (F. o. s. du c. du 14 octobre 1890, page 729), est déclarée dissoute ensuito du décès de l'associé Théophile Vuarchox, survenu le 26 janvier 1907.

Antoine-Eugène Vuarchex et Charles-Frédéric Kupfer, tous deux de Genève et y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Vuarchex et Kupfer Charles,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er avril 1907, et a repris dès cetto date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Vuarchox et Kupfer», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Fabrique de couronnes et anneaux de montres. Bureau et atelier: 3, Rue Louis Favre.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 11 Mai 1907
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 11 mai 1907

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation: Gesetzl. Notendeck. 40 % d. Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation.	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible	Ct.	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses: In Kassa / En caisse	Ct.	Bei d. Abrechnungsstelle Conto B / A la chambre de compensation Compte B	Ct.	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Ct.	Total	Ct.
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	14,000,000	13,950,750	5,580,300	1,620,655	—	556,850	—	20,457	99	138,521	85	7,916,784	84
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,850,000	2,829,000	1,131,600	444,140	—	78,100	—	7,747	74	40,914	61	1,702,502	35
3	Kantonalbank von Bern, Bern . . .	19,830,000	19,123,900	7,651,560	3,608,545	—	1,647,900	—	532,758	71	137,283	79	13,578,047	50
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . .	2,000,000	1,982,400	792,960	46,920	—	74,100	—	3,042	96	142,702	25	1,059,725	21
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . .	18,000,000	17,753,700	7,101,480	280,175	—	811,150	—	60,207	33	5,667	51	8,258,679	84
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	991,650	396,660	59,080	—	7,150	—	4,298	75	185	93	467,374	68
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden . .	5,000,000	4,958,100	1,983,240	645,945	—	603,350	—	15,722	45	210,747	94	3,462,005	39
8	Aargauische Bank, Aarau	5,850,000	5,676,500	2,270,600	790,055	—	238,550	—	5,890	54	15,299	99	3,320,425	83
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . .	1,000,000	987,050	394,820	182,420	—	898,350	—	9,109	40	190,017	77	1,674,717	17
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano .	2,961,900	2,959,200	1,183,680	174,510	—	79,500	—	5,813	58	142,185	26	1,535,688	84
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld .	980,000	977,300	390,920	188,575	—	304,700	—	7,866	85	92,895	—	984,956	85
12	Graubündner Kantonalbank, Chur . .	4,000,000	3,987,750	1,595,100	383,490	—	379,350	—	2,011	51	40,012	22	2,399,963	73
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern . . .	5,900,000	5,791,300	2,316,520	714,575	—	225,400	—	5,893	42	250,270	25	3,542,658	67
14	Banque du Commerce, Genève . . .	24,000,000	23,205,250	9,282,100	835,825	—	684,050	—	141,852	72	49,933	33	10,973,761	05
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,987,800	1,195,120	206,005	—	77,350	—	7,418	47	10,379	37	1,496,772	84
17	Bank in Basel, Basel	23,550,000	23,220,650	9,288,260	3,039,825	—	902,800	—	289,578	27	90,981	27	13,611,444	54
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,975,750	1,990,300	486,020	—	179,000	—	878	90	180,850	02	2,837,048	92
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich . . .	30,000,000	26,747,450	11,498 980	5,247,035	—	2,181,150	—	615,929	89	266,008	92	19,809,103	81
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen .	3,500,000	3,484,550	1,393,820	94,155	—	135,450	—	27,604	65	79,644	43	1,730,674	08
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,500,000	1,473,900	589,560	65,010	—	72,400	—	29,202	91	9,333	36	765,506	27
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne .	12,000,000	11,122,500	4,449,000	594,770	—	1,220,600	—	102,734	33	196,474	36	6,563,578	69
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,479 500	591,800	32,730	—	31,600	—	13,786	15	13,061	52	682,977	67
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Staus	1,000,000	990,300	396,120	63,110	—	17,100	—	7,535	52	6,468	94	490,384	46
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,940,000	7,940,000	3,176,000	199,465	—	398,250	—	3,245	46	33,719	09	3,810,679	55
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	8,000,000	7,924,250	3,169,700	121,635	—	77,300	—	102,084	20	6,902	37	3,477,571	57
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,462,350	984,940	192,860	—	198,800	—	19,799	14	15,567	06	1,411,966	20
33	Glarner Kantonalbank, Glarus . . .	2,400,000	2,371,650	948,660	178,505	—	21,550	—	400	98	43,278	77	1,192,394	75
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn .	5,000,000	4,873,300	1,949,320	216,395	—	415,850	—	48,646	99	42,152	11	2,672,364	10
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . .	975,000	964,200	385,680	34,520	—	39,700	—	166	74	8,409	37	468,476	11
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz . . .	3,000,000	2,986,800	1,194,720	78,170	—	32,300	—	532	95	21,974	—	1,327,696	95
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,231,100	892,440	78,830	—	88,300	—	5,180	35	34,837	14	1,099,587	49
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,987,500	1,995,000	109 400	—	253 500	—	920	58	23 210	34	2,382,030	92
39	Zuger Kantonalbank, Zug	3,000,000	2,997,850	1,199,140	134,515	—	85,300	—	13,450	47	26,504	03	1,458,909	50
40	Banca popolare di Lugano, Lugano .	4,000,000	3,981,700	1,592,680	112,150	—	55,650	—	788	57	19,761	14	1,781,024	71
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,856,000	9,698,700	3,879,480	1,030,245	—	548,700	—	43,200	24	66,923	14	5,568,548	38
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	1,000,000	990,500	396,200	22,335	—	27,700	—	1,156	90	3,031	07	450,422	97
	Stand am 4. Mai / Etat au 4 mai 1907	243,342,900	238,071,150	95,228,460	22,312,625	—	13,629,350	—	2,159,911	91	2,686,109	52	136,016,456	43
		243,626.000	239,124,650	95,649,860	21,628.655	—	9,737,750	—	1,443,817	72	3,051,411	02	131,511,493	74
		— 283,100	— 1,053,500	— 421,400	+ 683,970	—	+ 3,891,600	—	+ 716,094	19	— 365,301	50	+ 4,504,962	69

* Wovon in Abschnitten von { Fr. 1000 Fr. 17,706,000 ; „ 500 „ 29,216,000 ; „ 100 „ 136,379,700 ; „ 50 „ 54,769,450 } Fr. 238,071,150
* Dont en coupures de . { Fr. 1000 Fr. 17,706,000 ; „ 500 „ 29,216,000 ; „ 100 „ 136,379,700 ; „ 50 „ 54,769,450 } Fr. 238,071,150

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée . . } Fr. 238,071,150. —
Noten in Kassa der Banken u. bei d. Abrechnungsstelle in Conto B . . / Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B } „ 15,759,260. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers } Fr. 222,231,890. —
Stand am 4. Mai / Etat au 4 mai 1907 Fr 227,943,080. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers } Fr. 222,231,890. —
Gesetzliche Barschaft . / Espèces légales en caisse } „ 117,541,685. —
Ungedeckte Zirkulation / Circulation non couverte } Fr. 104,740,805. —
Fr. 110,664,565. —

Gold — Or . . . . Fr. 103,016,035. —
Silber — Argent . . „ 9,525,050. —
Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique } Fr. 117,541,085. —
Fr. 117,278,515. —

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes) — Vom 11. Mai 1907 — Du 11 mai 1907 — (Articles 15 et 16 de la loi)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten and. Banken in Kassa u. b. d. Abrechnungsstelle, Conto B / Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Obecks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'Etats suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	871,357. 33	— —	7,551,963. 20	815,742. 95	5,039,063. 10	— —	14,278,126. 58
14	Banque du Commerce, à Genève .	24,000,000	805,902. 72	— —	14,866,772. 40	607,485. 30	1,206,600. —	3,300,000. —	20,786,760. 42
17	Bank in Basel	23,550,000	1,192,378. 27	— —	15,468,447. 56	937,537. 40	7,612,898. 75	— —	25,211,261. 98
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	179,384. 20	— —	7,050,266. 85	184,554. 25	1,121,475. 90	— —	8,535,631. 20
	Stand am 4. Mai / Etat au 4 mai 1907	73,550,000	3,048,972. 52	— —	44,937,450. 01	2,545,319. 90	14,980,037. 75	3,300,000. —	68,811,780. 18
		73,550,000	2,150,898. 51	— —	46,137,744. 27	2,795,978. 03	14,213,537. 75	3,300,000. —	68,598,158. 56
		—	+ 898,074. 01	— —	—1,200,294. 26	— 250,658. 13	+ 766,500. —	—	+ 213,621. 62

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture des billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	7,381,655. —	14,278,126. 58	1,007,895. 01	22,667,176 59
14	Banque du Commerce, à Genève .	10,117,925. —	20,786,760. 42	729,911. 63	31,634,597. 05
17	Bank in Basel	12,828,085. —	25,211,261. 98	1,609,890. 37	39,149,237. 35
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,291,335. —	8,535,631. 20	167,124. 04	11,994,090. 24
		† 33,119,000. —	68,811,780. 18	3,514,321. 05	105,445,101. 23
	Stand am 4. Mai / Etat au 4 mai 1907	33,165,195. —	68,598,158. 56	2,973,842. 44	104,737,196. —
		— 46,195. —	+ 213,621. 62	+ 540,478. 61	+ 707,905. 23

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	17,753,700	1,144,910. 50	— —	18,898,610. 50
14	Banque du Commerce, à Genève .	23,205,250	841,074. 25	— —	24,046,324. 25
17	Bank in Basel	23,220,650	4,910,569. 25	— —	28,131,219. 25
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,924,250	887,362. 03	— —	8,811,612. 03
		† 72,103,850	7,283,916. 03	— —	79,887,766. 03
	Stand am 4. Mai / Etat au 4 mai 1907	72,560,150	7,087,628. 87	56,900. 70	79,704,679. 57
		— 456,300	+ 196,287. 16	— 56,900. 70	— 816,913. 54

† Ohne Fr. 20,845. 65 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 20,845. 65 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

11. Mai 1907. — **Offizieller Diskontosatz** der schweizerischen Emissionsbanken: 4½ %, gültig seit 19. April 1907.
11 mai 1907. — **Taux d'escompte officiel** des banques d'émission suisses: 4½ %, valable depuis le 19 avril 1907.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barvorrat Encaisse totale		Ungedeckte Zirkul. Circulat. non couv.		Verfügb. Barsch. Encaisse dispon.	
	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905
Durchschn. - *Moyenne*	220,489	218,544	120,891	116,881	99,598	101,663	26,932	23,494
Maxima	234,020	235,527	128,928	120,910	114,780	119,704	36,256	27,317
Minima	208,088	202,131	116,401	114,526	85,077	85,453	21,086	18,782
I. Quartal *Ier trimestre*	**1907**	**1906**	**1907**	**1906**	**1907**	**1906**	**1907**	**1906**
Durchschn. - *Moyenne*	212,178	217,128	123,782	118,606	88,396	98,322	31,193	25,426
Maxima	228,847	230,806	126,392	120,837	109,010	112,872	35,882	29,717
Minima	202,768	206,088	119,837	117,083	77,610	89,719	28,196	21,086
II. Quartal *IIme trimestre*								
6. April - *6 avril*	217,420	223,041	120,775	118,412	96,645	104,630	27,708	23,420
13. April - *13 avril*	214,289	220,208	121,403	118,631	92,886	101,576	28,833	24,128
20. April - *20 avril*	211,097	218,365	121.549	118,357	89,548	99,507	29,766	24,917
27. April - *27 avril*	217,719	227,239	120,080	116,861	97,639	110,378	25,955	21,878
4. Mai - *4 mai*	227,943	226,951	117,279	117,185	110,664	109,766	21,629	21,894
11. Mai - *11 mai*	222,282	223,649	117,541	118,541	104,741	105,107	22,318	24,228

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 22065. — 7. Mai 1907, 8 Uhr.

Hermann Birkle, Fabrikant,
Wetzikon (Schweiz).

Gesundheits-Kinder-Nähr-Zwieback.

N° 22066. — 10 mai 1907, 8 h.

Mlin Grisel fils, fabricant et négociant,
Cormondrèche (Suisse).

Mouvements et boîtes de montres.

(Transmission du n° 1941 de Mlin Grisel.)

N° 22067. — 10 mai 1907, 8 h.

L. U. Chopard, fabrique de Montres L. U. C.
Sonvilier (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

L.U.C

N° 22068. — 10 mai 1907, 8 h.

L. U. Chopard, fabrique de Montres L. U. C.
Sonvilier (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

L.U.C

Changement de raison.

Nos 21830, 21831, 21896, 21897. — Selon inscription du 24 avril 1907 au registre du commerce, la maison **Rosskopf & Cie** à Granges (Soleure), titulaire de ces marques, a changé sa raison en **Rosskopf & Cie, Fabrik „Ora".** — Communiqué au bureau et enregistré le 10 mai 1907.

Clichés des marques modifiées:

N° 21830.

N° 21831.

N° 21896.

ROSSKOPF & Cie
FABRIK "ORA"

N° 21897.

ROSSKOPF & Cie
FABRIK "ORA"

L'Assurance Générale des Eaux et Accidents

Siège social: 3, Rue de Barre, LYON (propriété de la compagnie).

Bilan au 31 décembre 1906

Actif

fr.	ct.		
6,010	65	Espèces en caisse au 31 décembre 1906.	
52,313	90	Espèces en banque.	
8,000	—	Cautionnement Suisse.	
100,000	—	Créance hypothécaire.	
282,399	10	Immeuble, 3, Rue de la Barre.	
550,419	75	Valeurs mobilières.	
32,420	95	Débiteurs divers, Agences	
750,000	—	Actions, versements non appelés	(B. 8)
1,781,564,	35		

Passif

	fr.	ct.
Capital social	1,000,000	—
Réserve légale et statutaire	162,501	25
Réserve immobilière	45,000	—
Réserve pour risques en cours 1907	126,260	75
Réserve facultative	347,252	40
Provision pour sinistres à régler	39,150	—
Créditeurs divers, Agences	568	25
Profits et pertes (solde créditeur)	60,831	70
	1,781,564	35

Profits et pertes

Crédit.

fr.	ct.	
104,997	25	Réserves pour risques en cours 1906.
382,608	30	Primes encaissées.
31,021	95	Intérêts et loyers
2,396	65	Abonnements et frais de police
96	—	Indemnités pour résiliations
521,120	15	

Débit.

		fr.	ct.
Réserves pour risques en cours 1907		126,260	75
Sinistres réglés	87,125,25		
Sinistres à régler	39,150,—	126,275	25
Commissions		129,636	45
Frais généraux		72,982	20
Frais judiciaires		3,084	05
Impôt sur le revenu		1,043	—
Abonnement au timbre pour les actions		600	—
Timbre des polices		254	75
Commissions de Banque		152	—
Solde pour Balance		60,831	70
		521,120	15

Répartition de solde bénéficiaire

Fonds de réserve statutaire (20 %)	12,166. 35
Intérêts des actions (6 % sur 250,000 fr.)	15,000. —
Dividende (5 fr. par action sur 2,000 titres)	10,000. —
Réserve facultative	23,665. 35
Total égal au montant des bénéfices de l'exercice 1906	60,831. 70

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Bad Schinznach (Schweiz) — Eisenbahnstation

15. Mai bis 15. September Neu restauriert

Stärkste Schwefeltherme

Gicht, Rheumatismus, Hautleiden, Katarrhe. — Elektr. Lifts in Hotel u. Bäder. Elektr. Licht in allen Räumen. Kapelle für protest. u. kathol. Gottesdienst. Kurorchester. Tennis. Autogarage. Fischerei. Grosser Waldpark. — Prospekte gratis durch die Kurarzt: **Dr. G. Amsler.** (854:) Besitzer: **Amsler, Rilliet & Cie.**

Société des Ateliers de Ferronnerie d'Art
de Genève et de Lyon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée extraordinaire

au siège de la société, Petit Lancy, Genève, mardi, 11 juin 1907, à 2 h. après-midi.

Ordre du jour:

1° Exposé de la situation. (1387:)
2° Augmentation du capital social.
3° Eventuellement proposition de liquidation de la société.
4° Nomination d'administrateurs.

Le quorum n'ayant pas été atteint lors de l'assemblée du 11 mai 1907, celle du 11 juin 1907 pourra délibérer valablement si un tiers des actions est représenté. Les actions ou récépissés de dépôt devront être déposés 3 jours avant l'assemblée, en mains de M. Poncet, gérant d'immeubles, 58, rue du Stand, à Genève.

Société Générale de Conserves Alimentaires

L'assemblée générale des actionnaires, dans sa séance du 11 courant, a fixé le dividende de l'exercice 1906 à

7 % sur les actions privilégiées, soit fr. 14.—
4½ % sur les actions ordinaires, soit fr. 9.—

Le paiement en aura lieu à partir du 15 courant, contre remise du coupon n° 6,

à **Genève**, au Bankvereln Suisse, 12, rue Diday,
à **Vevey**, chez MM. Couvreu & Co., A. Cuénod & Co et William Cuénod & Co.,
à **Séon**, au siège de la fabrique de conserves «A. G. Seethal»,
à **Saxon**, au siège social,
à **Turin**, chez MM. J. de Fernex & Co., (1388!)
à **San Giovanni**, à Teduccio, au siège de la société «Cirio».

Addiermaschine „Conto"

ist die **handlichste** und billigste. (401)

Kein besonderer Platz erforderlich, da auf jedes Buch, Rechnung etc. zu legen. *Geräuschloses Arbeiten.*

Addiert ganze mehrstellige Zahlen, ob unter- oder nebeneinanderstehend, oder auf losen Zetteln verteilt, daher unentbehrlich **für amerikanische Buchhaltung.** *Sollte in keinem Bureau fehlen.*

Prospekte, Referenzenliste und kostenlose Vorführung.

J. Aumund, Ingenieur. Zürich
Rämistrasse 6 (neben der Kronenhalle). Telephon 2967.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Es werden folgende Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Ziegelbedachungs-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten für die Erstellung eines Wohngebäudes am Oberberg bei Winkeln;

2. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Holzzement-, Glaser-, Schreiner- und Schlosserarbeiten zu einem Scheibenhaus auf dem Breitfeld bei Winkeln.

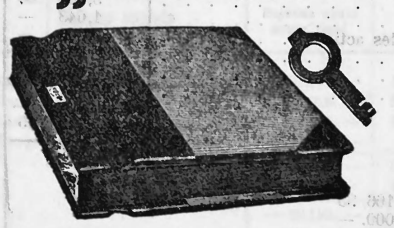
Pläne und Bedingungen sind bei der eidg. Bauinspektion in Zürich (Clausiusstrasse 37) und bei der Kasernenverwaltung in Herisau zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Bauten in Winkeln» bis und mit dem **21. Mai** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen. (1376-)

Bern, den 10. Mai 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Das „Lose Blättersystem"



bewährt sich sehr gut und findet immer mehr Verwendung für **Konto-Korrente, Preis- und Kalkulationsbücher, Statistiken, Lager- und Musterbücher, Kundenregister etc.** (845:)

Zweckmässige Neuheit in Ia Ausführung und Verschluss. Prospekte zu Diensten.

Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich

Bahnhofstrasse 27 Geschäftsbücher Buchdruckerei

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. **H. Frisch, Zürich I,** Bahnhofstrasse 22. (36:)

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse

Verlangen Sie unsern Spezialprospekt Nr. 205 über

Rationelle Kundenbearbeitung nach Hintz (75')

Dans grande ville vaudoise

manufacture de tabacs et cigares

en pleine activité, est **à VENDRE.**

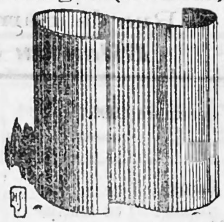
Installation moderne, outillage complet; ancienne et fidèle clientèle. Bel immeuble. Usine, terrain et dépendances. — Suffisant pour agrandir. — Prix à débattre. Ecrire sous chiffre **O 22701 L** à (1204') **Haasenstein et Vogler, Lausanne.**

Dr B. Peitzsch
Zürich V

Technischer Konsulent für die chemische Industrie und Erbauer chem. Fabriken. 30jährige praktische Erfahrungen. (924-)

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik (1363)
Horgen (Schweiz)



Rollschutzwände verschied. Modelle. **Rolljalousien,** automatisch. **Holzrolladen** aller Systeme. **Verlangen Sie Prospekte!**

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral

Timbres en métal et en caoutchouc.
Specialité: Poinçons pour l'horlogerie.

F. HOMBERG,
Graveur-médailleur, à **Berne.**

Médailles: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1881. **Diplôme:** Zurich 1883. (305)

Alteisen, Altmetall

u. sämtl. **Werkstätten-Abfälle kauft** zu höchsten Preisen. Telephon 5107.

Saly Harburger, Zürich
alter Rohmat.-Bahnhof. (155')

(16)

Kopierbureau

Steinmann & Erni, gegr. 1892, Börsenstrasse 10, Zürich. Schreibmaschinenarb. Vervielfält. Diktat. (1331)

Commerce de Produits alimentaires

mi gros à remettre immédiatement à Lausanne.

Reprise en marchandises et matériel environ Fr. 8,100. Loyer annuel Fr. 1000.

S'adresser office des faillites, Place Chauderon 1, à Lausanne, où les offres seront reçues jusqu'au 25 mai. (1381')

Vertrauensstellung

eventuell (1377-)

Beteiligung

mit ca. **Fr. 20,000** an solidem Geschäft **sucht** tüchtiger, sprachenkundiger Kaufmann, Schweizer. Offerten sub Chiffre **Z S 5193** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Représentant

sérieux et actif, visitant la clientèle entrepreneurs et industriels pour un article spécial, s'adjoindrait quelques bons articles. (1386')

Ecrire sous **Oc 12767 X** à **Haasenstein & Vogler, Genève.**

Diskontiere

Wechsel prompt und coulant.

Offerten sub Chiffre **A R 13, Bahnpostlagernd Zürich.** (1322-)

Briefmarkenmappe

Sehr praktische Mappe zum Aufbewahren der Brief- und Stempelmarken. Grösse 17×25 cm. Abteilungen für Marken à 2, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 40, 50 Cts., 1 Fr., und Stempelmarken. (27)

Fr. 3.50

Kollbrunner
Papeterie
Marktgasse 14. Bern

Clichés

Holzschnitte Autos. Strich 3 Farben Galvanos

Art. Institut Orell Füssli
Bärengasse 6 **ZÜRICH** Telephon 1338

(39)

Fabrikanten!

haben günstige Gelegenheit zur Errichtung von Filialen in einem grösseren Orte direkt an der deutschen Grenze am Rhein.

Billiges Gelände, kulante Vergünstigungen und wertvolle Unterstützungen. (1383-)

Anfragen unter Chiffre **Z K 5210** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Eisenbranche

Jüngerer, tüchtiger, süddeutscher Mann, 20 Jahre alt, firm in Eisenwaren, Werkzeugen, Bau- u. Möbelbeschlägen etc., sucht per 1. Juli a. c. Engagement als **Verkäufer** oder Kontorist. Prima Zeugnisse und Ia. Referenzen stehen mir zur Verfügung. Offerten unter **M Z 196** an **Rudolf Mosse, Augsburg,** erbeten. (1385-)

Fabrikverkauf — Maschinen-Industrie

Günstige Gelegenheit für **Kauf** einer seit Jahrzehnten bestehenden, grössern Maschinenfabrik mit oder ohne Material und Lager, ist geboten. Das Etablissement liegt in schweizerischem Industrieort, hat Geleiseanschluss und ca. 20,000 □ m Bodenfläche, Dampf-, und elektrische Kraft und sind sowohl Maschinen, wie Gebäulichkeiten in tadellosem Zustand; **das Ganze bildet eine prachtvolle Fabrikanlage!**

Prima Gelegenheit für Maschinen-Industrielle, denen gleichzeitig auf dem bisher betriebenen Spezialgebiet eine alte, grosse Kundsame zufallen würde, oder für **neu zu gründende Gesellschaften jeder andern Industrie!** Sehr geeignet auch für **Grossindustrien** zur Errichtung allfälliger Zweiganstalten und Depots.

Erforderliche Anzahlung **Fr. 100—200,000.**

Der bisherige Eigentümer würde sich je nach Umständen an einem neuen Unternehmen finanziell beteiligen.

Nähere Auskunft durch den Beauftragten (1382')

Sensal **A. Schmidlin,** Auf der Mauer 19, **Zürich.**

KESSELSCHMIEDEARBEITEN:
Reservoir für div. Flüssigkeiten.
Boiler für Kochherde & Centralheizungen.
Kochkessel für div. Industrien.
H. VOGT-GUT, ARBON.
Gährbottiche, Kühlschiffe, Lagerfässer,
für
Bierbrauereien.
Transportgefässe, Transportwagen
Referenzen. Prospecte.

(743:)

Die Ehre des Hauses gebietet

seiner treubewährten Kundschaft bezüglich der Qualität, der Ausführung und des Preises stets das Beste zu bieten und sich in diesem Bestreben nicht überflügeln zu lassen. Mit Einführung dieser Spezialmarke einer Cigarre von hochfeiner Qualität, tadelloser Arbeit und ausserordentlicher Preiswürdigkeit glaube ich wiederum allen berechtigten Anforderungen Rechnung getragen zu zu haben und nenne sie daher mit Stolz

Mein Werk

(Sumatra-Havanna) (1021:)

Versand franko per Nachnahme in Kistchen von 50 Stück

per 100 Stück Fr. 14

BASLER CIGARREN-VERSANDHAUS

Hermann Kiefer, Basel

Konzessionierter

Stadtzimmer- und Brunnenmeister

absolvierter Staatsgewerbeschüler, 39 Jahre alt, verheiratet, deutscher Nationalität, repräsentationsfähig, mit allen Hoch-, Brücken- und Wasserbauten durch eine zwanzigjährige Praxis vollkommen vertraut, tüchtig im Entwurf, Abrechnungen und dem Holzgeschäft, **sucht** dauernde Stellung als Geschäfts- und Betriebsleiter für Baugeschäfte oder auch Sägewerke. — Gehalt nach Uebereinkommen. — Eintritt jederzeit möglich.

Gefällige Anträge unter **W Z 3899** befördert **Rudolf Mosse, Wien I,** Seilerstätte 2. (1384;)

Warum erfreut sich der Füllfederhalter Caw einer stets zunehmenden Beliebtheit?

Deshalb, weil er durch seine Vervollkommnung allen Anforderungen entspricht, die man von diesem Instrument von so grosser Wichtigkeit verlangen kann: Regelmässiger Ausfluss, Verhütung jeder Gefahr unzeitigen Ausfliessens der Tinte auf die Kleider, Eleganz der Form, Haltbarkeit, Verschiedenheit der Federn, welche jede Hand befriedigen.

Erinnern Sie sich der Marke „Rabe".

Verlangen Sie solche bei Ihrem Lieferanten.

Generalagentur für die Schweiz:

Papeterie Briquet & fils

Cité 4 u. 6 u. Corraterie 7, **Genf.** (486:)

Katalog gratis.

Commune de La Chaux-de-Fonds

Remboursement d'obligations

Emprunt 1887, 4 %. 34 obligations remboursables à fr. 1000, dès le 15 septembre 1907, à la Banque fédérale (S. A.), à La Chaux-de-Fonds, à Zurich et chez ses comptoirs en Suisse, savoir:

Nos 10, 28, 68, 75, 124, 131, 287, 358, 430, 489, 591, 617, 625, 668, 738, 862, 885, 941, 1043, 1278, 1351, 1438, 1532, 1628, 1645, 1673, 1778, 1829, 1929, 1973, 1974, 2030, 2141, 2173.

Emprunt 1892, 3¾ %. 4 Obligations remboursables à fr. 1000, dès le 31 août 1907, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, à la Chaux-de-Fonds et à ses agences, savoir:

Nos 353, 602, 734, 960.

La Chaux-de-Fonds, 11 mai 1907. (1368:)

Le directeur des finances:

Chs Wuilleumier.

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie).

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1130;)

4% Obligationen unserer Bank

al pari, auf 3 Jahre fest

auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Einwohnergemeinde Sursee

Rückzahlung von Obligationen

des 3¾ % Anleihens von Fr. 400,000 vom 27. März 1904

An der gemäss Art. 4 des Anleihensvertrages heute stattgefundenen Ziehung sind folgende 6 Obligationen zur Rückzahlung ausgelost worden:

Nr. 1, 24, 266, 305, 342, 393

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. Juni 1907 auf. Das Kapital, sowie die Zins-Coupons pro 1907 werden vom **30. Juni** a. c. an spesenfrei ausbezahlt bei der **Luzerner Kantonalbank** in **Luzern** und deren **Filialen.** (1157)

Sursee, 10. April 1907.

Der Gemeinderat.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, **Zürich.**

Ausführung von **Börsenaufträgen** im In- und Ausland.

Geldwechsel. Kapitalanlagen. (172;)

An- und Verkauf von **Prämien-Obligationen** (Anlehenslosen) und ihre Kontrolle.

Liquidation

Die Generalversammlung der Aktionäre des Aktienbauvereins St. Gallen hat am 19. April 1907 die Liquidation des Unternehmens beschlossen und mit der Liquidation die Verwaltungskommission beauftragt. Gemäss Art. 665 O. R. sind allfällige Ansprüche an die Gesellschaft innert Monatsfrist an den Präsidenten der Liquidationskommission zu richten. (1354-)

St. Gallen, den 6. Mai 1907.

Namens der Liquidationskommission,

Der Präsident:

Reinhold Billwiller.

Aktien-Gesellschaft ‚Union' in Biel (Fabrik in Mett).
Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten.
Patent Nr. 27199.
Ketten aller Art
für industrielle u. landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. — Ketten von höchster Tragkraft. (219,)

Englische Einkommen-Steuer

(Income-Tax)

Nachdem das britische Finanzjahr 1906/7 mit dem 6. April abgelaufen ist, können die nicht britischen Inhaber englischer Wertpapiere — auch südafrikanischer Minen-Shares — ihre Ansprüche auf Rückvergütung der während dieses Zeitraums (eventuell während der drei letzten Finanzjahre) auf ihren Coupons, bezw. Dividenden-Warrants gekürzten britischen Einkommensteuer geltend machen.

Wir sind in der Lage, in Verbindung mit unserm Londoner Sitz, die erforderlichen Schritte behufs Erhältlichmachung dieser Rückvergütung zu coulanten Konditionen zu besorgen und stehen für nähere Auskunft gerne zu Diensten. (1090-)

Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, 10. April 1907.

Schweizerischer Bankverein.

Bergün

Angenehmster Sommerkurort. Bekannt durch seine herrliche Lage und seine idyllische Ruhe. Reich an vielseitigen Waldwegen. In nächster Nähe von St. Moritz und Pontresina.

Bestgeeignete Uebergangsstation von und zum Engadin (1211:)

Hotel Pitz Aela & Post **Hotel Kurhaus, I. Ranges** Hotel Weiss Kreuz

Kt. Graubünden, Schweiz. 1370 M. ü. M., an der Albulabahn

Man verlange Prospekt der Vereinigten Hotels Bergün durch

Der Kurarzt: ***Dr. Ed. Schmidt-Florinett.*** *Die Direktion:* ***Tob. Branger.***

MONTREUX

Gd Hotel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbester, ruhigster Lage am See neben dem Kursaal. — Garten. — Mässige Preise. (433:)

Dätwyler & Cie, Zürich

(31;) **Bank- und Effektengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Société Espagnole
de Chemins de fer de montagne à fortes rampes

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le **samedi, 25 mai 1907,** à 2 heures de l'après-midi, à **Lausanne,** 2, Place St-François, avec l'ordre du jour suivant:

1° Présentation des comptes et du bilan de l'exercice 1906.
2° Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nominations statutaires.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires sont priés de déposer leurs titres d'ici au **22 mai,** à Lausanne, chez MM. Ch. Masson & C°, où le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs, sont à leur disposition. (1321')

Lausanne, le 3 mai 1907.

Le conseil d'administration.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la
Société suisse d'industrie laitière

est convoquée pour le **jeudi, 30 mai 1907,** à 3½ heures de l'après-midi, à l'hôtel de ville **d'Yverdon.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice finissant au 31 décembre 1906.
2° Rapport des vérificateurs des comptes.
3° Approbation des comptes et du bilan.
4° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont dès aujourd'hui à la disposition des actionnaires au siège social, à Yverdon.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires doivent faire dépôt de leurs titres, avant le 25 mai, aux endroits suivants:

à **Yverdon:** au siège social,
chez MM. A. Piguet & Cie, (1258-)
au Crédit yverdonnois.
à **Lausanne:** à la Banque d'escompte et de dépôts.
à **Neuchâtel:** chez MM. Pury & Cie,
chez MM. G. Nicolas & Cie.

Il leur sera remis, en échange de leurs titres, un certificat de dépôt donnant droit à assister à l'assemblée.

Yverdon, le 25 avril 1907.

Le conseil d'administration,

Le secrétaire: **A.-W. Christin.** *Le président:* **Armand Piguet.**

Ersparnis-Kassa Olten

Garantiert von der Bürgergemeinde. — Reservefonds Fr. 630,000

Wir verzinsen bis auf weiteres:

Spareinlagen (Büchlein) à **3¾ %.**

Einlagen in laufender Rechnung (Kommission 1 ‰ auf den Rückbezügen) à **3½ %.** (1199;)

Einlagen auf Depositen-Konto:

1) Jederzeit verfügbar, ohne Kommissionsberechnung, à **3 %.**
2) Mit einmonatlicher Kündigung, à **4 %.**

Obligationen, rückzahlbar von 3 zu 3 Jahren, nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung, auf den Namen oder Inhaber lautend, à **4 %.**

Olten, den 23. April 1907.

Die Verwaltung.

SANITAS A. G.
für sanitäre und Heizungsanlagen
ZÜRICH, Bahnhofstr. 51

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Mai 1907 hat die Einzahlung des Restbetrages von **50%** auf die Prioritätsaktien bis spätestens den **20. Mai a. c.** an der Kasse unserer Gesellschaft zu geschehen, wogegen die definitiven Titel ausgefolgt werden.

Im übrigen verweisen wir auf die bezüglichen Vorschriften unserer Statuten. (1351-)

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Kreditanstalt

Zürich — Basel — Genf — St. Gallen

Gegründet 1856

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 65,000,000
Reserven Fr. 20,000,000

Depositenkassen

ZÜRICH I

im Gebäude der Kreditanstalt, Paradeplatz 8

Zürich III Ecke Badenerstr.-Lutherstr.

Zürich V Ecke Falkenstr.-Seefeldstr.

Zinsfuss für **Einlagen auf Depositenhefte** bis auf weiteres:

4 % p. a. netto

Wir halten Reglemente unentgeltlich zur Verfügung und sind zu weiterer Auskunft gerne bereit.

(431;) ***Die Direktion.***

BANK IN BADEN
in BADEN (Aargau)

Wir bringen andurch zur Kenntnis, dass wir mit Anfang Mai eine

Depositenkasse

eingerichtet haben und gegen Ausstellung von

DEPOSITENHEFTEN

Gelder annehmen unter Verzinsung von bis auf weiteres

4¼ % auf der gesamten Einlage

Bezügliche Reglemente halten wir gratis und franko zur Verfügung der Interessenten.

Im fernern sind wir bis zu einem limitierten Betrage Abgeber von

4¼ % Obligationen unseres Institutes
al pari

gegenseitig auf drei Jahre fest, nachher für den Gläubiger auf sechs und für uns auf drei Monate kündbar, in beliebigen durch hundert teilbaren Beträgen auf den Namen oder Inhaber lautend. (1315;)

Kapital und Zinsen sind spesenfrei zahlbar an unserer Kasse in Baden, sowie bei der Bank in Winterthur in Winterthur und Zürich, bei welchen Stellen auch Subskriptionsscheine zur Verfügung stehen und Zeichnungen eingereicht, sowie Einzahlungen effektuiert werden können.

Soweit in unserer Konvenienz werden gekündete, bezw. kündbare Titel an Zahlungsstatt genommen.

Die Liberierung der gezeichneten Obligationen hat bis spätestens Ende August l. J. zu erfolgen.

Baden, im Mai 1907.

Die Direktion.

Zürcher Depositenbank
Zürich, Tiefenhöfe 8

Vorschüsse auf kurante Wertpapiere,
Ausführung von Börsenaufträgen im In- u. Auslande,
Besorgung von Kapitalanlagen,
Eröffnung von Kreditoren-Rechnungen,
Diskonto und Inkasso von in- und ausländischen Wechseln. (326-)

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.